

Kursbericht Sphair – KF-1-20-2024

Begleitet von schönstem Sommerwetter durften wir den Sphair-Kurs KF-1-20-2024 in Birrfeld vom 07.07.2024 - 19.07.2024 absolvieren. Es waren zwei ereignisreiche und spannende Wochen, die leider wie im Flug vergingen.

Sonntagabend

Kurz nach unserer Ankunft wurden wir schon herzlich von unseren beiden Fluglehrern, Paolo und Moritz und unserer Gastgeberin Gerda begrüsst. Wir bekamen eine kurze Tour durch unsere Unterkunft und unseren Aufenthaltsraum. Wir verschwendeten keine Zeit und begannen gleich mit dem ersten Theorieblock, wo wir ins Programm der zwei Wochen eingeführt wurden. Nach dem Abendessen kam noch der Entry-Test und schon hatten wir den ersten Abend hinter uns.

Erste Woche

Schon am Montagnachmittag durften wir das erste Mal abheben. Im Angewöhnungsflug wurden uns die Grundlagen vom Fliegen näher gebracht und beim Rückflug lernten wir das erste Mal die enge Platzrunde von Birrfeld kennen. Auch die Theorie kam nie zu kurz und begleitete uns anfangs meist bis spät in den Abend. In den folgenden Tagen lässt die Theorie jedoch nach, aber die Erwartungen im Cockpit stiegen.

Doch es war nicht immer nur streng. Als die Theorie weniger wurde, hatten wir auch endlich Zeit uns gegenseitig besser kennen zu lernen. Beim Abendessen und in unserer Freizeit hatten wir es immer lustig.

Unser P&S FI, Beat Hedinger, begrüsst und das erste Mal mit einem Helikopter und konnte uns so schon einen ersten Eindruck geben, was uns in unserer späteren Laufbahn erwarten könnte.

Die erste Woche ging zu Ende und wir hatten schon den letzten Flug, bevor die Fluglehrer gewechselt wurden. Wir mussten in Prüfungsatmosphäre ein Programm abfliegen.

Der krönende Abschluss am Freitag war das Evolutionen und Steilkurven fliegen, dazu noch mehrere Stalls. Einer der Flüge, welche sicherlich allen in Erinnerung bleibt.

Zweite Woche

In der zweiten Woche ging es auch direkt weiter und wir durften die ersten Platzrunden selbständig fliegen. Spätestens hier merkten wir, wieso man die Checks und Procedures so gut auswendig können muss. Nach weiteren Platzrunden am Dienstag ging es am Mittwoch im Navigationsflug nach Alpnach. Es war ein eindrücklicher Anflug über den Vierwaldstättersee. Wir konnten das erste Mal Kontakt mit einem Tower aufnehmen, auf der breiten Piste in Alpnach landen und zwischen den Super Pumas einparken. Das war mit Abstand der eindrucksvollste Flug der zwei Wochen.

Doch der Kurs ist noch nicht vorbei, am nächsten Tag ging es erst richtig los.

Der Kontrollflug

Früh am Morgen durften wir unseren P&S FI erneut begrüßen. Wir hielten kurze Vorträge über den letzten Flug, das Wetter, unsere Arbeitsräume und weitere für den Flug relevante Themen. Dann ging es aber auch schon los. Nacheinander hatten wir unsere Kontrollflüge und konnten zeigen, was wir in den zwei Wochen lernen durften.

Fazit

Es waren zwei eindrucksvolle Wochen, die uns unabhängig vom Resultat in Erinnerung bleiben werden. Es war eine tolle Zeit! Auch wenn es nicht immer nur einfach war, bleiben uns schlussendlich die schönen Erlebnisse und die neu geknüpften Freundschaften in Erinnerung.



*Wir haben sie gefunden, die Linde von Linn !!!
(Wer den Kurs absolviert hat, weiss von was wir sprechen ;))*